

(3014—1) Nr. 22576.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Da zu der mit Edict vom 19. September 1869, Z. 16924, auf den 11ten December 1869 angeordneten ersten exec. Feilbietung der Alois Kutiaro'schen Realität Einl.-Nr. 6 ad Stoße kein Kauf-lustiger erschienen ist, so hat es bei der zweiten auf den

12. Jänner 1870

angeordneten Tagung sein Verbleiben.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. December 1869.

(2923—1) Nr. 4535.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Laibach wird mit Bezug auf die Edicte vom 20. März l. J., Z. 674, und 17. August l. J., Z. 3413, hiemit bekannt gegeben, daß die in der Executionsfache des Franz Kalan von Hosta gegen Anna Schorl von Oberzatz Nr. 22 auf den 6. l. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der der letzteren gehörigen Realität, Urb.-Nr. 1348 ad Herrschaft Laibach, über Ansuchen des Executionsführers auf den

3. März 1870,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Laibach, am 5. November 1869.

(2863—1) Nr. 4229.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Mit Bezug auf das Edict vom 27ten August 1869, Z. 3480, wird bekannt gemacht, daß die auf den 15. October, 15. November und 15. December 1869 angeordnete Feilbietung der dem Heinrich Klander von Radmannsdorf gehörigen Realität Post-Nr. 248 ad Stadtgilt Radmannsdorf über Ansuchen des Executionsführers Emanuel Rau auf den

22. März,

22. April und

23. Mai 1870

früh 9 Uhr, hiergerichts übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. October 1869.

(3017—1) Nr. 1976.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Simončič von Zirnitz gegen Johann Sladič von Zirnitz wegen aus dem Erkenntnisse vom 6. Juli 1869, Z. 3408, schuldigen 98 fl. 36 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurn-Gallenstein sub Pag.-Nr. 5, Fol. 5876 vorkommenden Bergrealität in Zirnitz, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 170 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsakungen auf den

14. Jänner,

15. Februar und

16. März 1870,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 23ten October 1869.

(3019—1) Nr. 1824.

**Reassumirung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des hohen Aerars und Grundentlastungsfondes, in die Reassumirung der mit Bescheid vom 18. December 1868, Z. 2626, bewillig-

ten exec. Feilbietung der dem Martin Kadič von Oberdorf C.-Nr. 7 und 8 gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Neudegg sub Rect.-Nr. 56 vorkommenden, auf 1750 fl. bewerteten Realität, wegen schuldigen l. f. Steuern und Grundentlastung per 202 fl. 95 1/2 kr. c. s. c. gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar auf den

12. Jänner,

12. Februar und

12. März 1870,

jedesmal um 10 Uhr Vormittags, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagsakung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden werde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 25ten September 1869.

(2997—1) Nr. 4929.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem Eigenthumsansprechern der Wiese na smeteh Parz.Nr. 552, 553, 554 und 555, dann des in Sturja sub Consc.-Nr. 40 gelegenen Hauses, vormalig Stall, hiermit erinnert:

Es habe Theresia Cigoj von Sturja wider dieselben die Klage auf Ersetzung obiger Realitäten sub praes. 19. November 1869, Z. 4929, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

29. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Josef Krečič von Grivče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 20. November 1869.

(2996—1) Nr. 4928.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem Eigenthumsansprechern nachstehender Realitäten:

- des in Sturja Consc.-Nr. 11 gelegenen Wohnhauses Parz.-Nr. 12;
- der Stallung ebenda Parz.-Nr. 10;
- des Gartens Parz.-Nr. 483, und
- Wiese firštovka, auch pri brezni, Parz.-Nr. 682,

hiermit erinnert:

Es haben die mj. Anton und Amalia Repič, durch ihre Vormünder Theresia Cigoj und Franz Repič von Sturja, wider dieselben die Klage auf Ersetzung obiger Realitäten sub praes. 19. November 1869, Z. 4928, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

29. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Josef Krečič von Grivče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 20ten November 1869.

(2995—1) Nr. 5270.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des B. A. Venasi aus Görz, durch dessen Nachhaber Frn.

Dr. Gregor Lozar von Wippach, gegen Franz Koritnik von Lozice wegen aus dem Vergleiche vom 13. December 1866, Z. 5549, schuldigen 120 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Tomo XII, pag. 396, Urb.-Nr. 1008, R.-Z. 13 und sub Tomo VIII, pag. 447, Urb.-Nr. 182, sub Dom.-Tom. A, Curr.-Nr. 110, Auszug-Nr. 21 und 22 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 590 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsakungen auf den

25. Jänner,

25. Februar und

26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 10ten December 1869.

(2988—1) Nr. 4751.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Božič von Podraga gegen Fortunat Zigar von dort Nr. 69 wegen aus dem Urtheile vom 16. Mai 1854, Z. 2169, schuldigen 130 fl. 30 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach Tom. XIV, pag. 112 und Burg Wippach sub Grundbuch-Nr. 25 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 988 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsakungen auf den

22. Jänner,

22. Februar und

22. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 5ten November 1869.

(2752—3) Nr. 2566.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Korosič von Leskovec gegen Anton Vovk von Weizelburg wegen schuldiger 26 fl. 2 kr. ö. W. c. s. c. die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Stadtgilt Weizelburg sub Tom. I, Fol. 66 vorkommenden, zu Weizelburg gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 685 fl. ö. W., bewilliget, und es seien zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsakungen auf den

7. Jänner,

4. Februar und

11. März 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität nur bei letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 3ten September 1869.

(2902—2) Nr. 20519.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der dem Josef Skubic von Panze gehörigen, gerichtlich auf 2285 fl. 20 kr. geschätzten, im Grundbuche St. Kanzian Urbars-Nr. 28 vorkommenden Realität plo. 380 fl. 51 1/2 kr. im Reassumirungswege bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungstagsakung auf den

8. Jänner 1870,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 13. November 1869.

(2868—3) Nr. 2259.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Reassumirungs-Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach gegen Anna Murn von Gradiše wegen Rückstandes von 43 fl. 51 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Savenstein sub Berg-Nr. 84, dann 752, und Gut Erlachhof sub Urb.-Nr. 19 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 375 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme die Feilbietungstagsakung auf den

20. Jänner 1870

mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 17. November 1869.

(2849—3) Nr. 4853.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Johann Jelovšek, Johann F. Fuks und Maria Kaiser.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Johann Jelovšek, Johann F. Fuks und Maria Kaiser hiermit erinnert:

Es habe Zur Sint, Franz Drakster und Frau M. Bradaska wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschen-erklärung der auf der klägerischen, im Grundbuche der Kirche St. Pauli zu Marčič sub Urb.-Nr. 1 A, B, C vorkommenden Realität für die Beklagten versicherten Forderungen pr. 85 fl. D. W., 382 fl. 30 kr. D. W. und 174 fl. 15 kr. D. W., sub praes. 5. October 1869, Z. 4853, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

16. Februar 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Andreas Augustin von Klanc als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 5. October 1869.



(2976—2) Nr. 5658.

**Erinnerung**

an Jansche Stufel von Abergpaka.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jansche Stufel von Abergpaka hiermit erinnert:

Es habe Stefan Rozhevar von Lipouz Nr. 2 wider denselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der Forderung per 200 fl. c. s. c. sub praes. 16. October 1869, Z. 5658, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

7. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Jakob Krafne von Starichberg als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. October 1869.

(2846—3) Nr. 4534.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Johann Jenko und dessen allfällige, gleichfalls unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Jenko und dessen allfälligen, gleichfalls unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Johann Basaj von Suha wider dieselben die Klage auf Erfindung der zu Oberfernitz sub Conf.-Nr. 56 liegenden, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 457 vorkommenden Halbhuber sammt Zugehör, sub praes. 15. September 1869, Z. 4534, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

23. Februar 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Burger von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. September 1869.

(2972—2) Nr. 5253.

**Erinnerung**

an Theresia Gersetič von Altenmarkt.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Theresia Gersetič von Altenmarkt hiermit erinnert:

Es habe Georg Kurre von Mitterradenz wider dieselbe die Klage auf Rechtsfertigung der Superpränotation der Cession vom 24. August 1863 per 110 fl. ob der Realität sub Tom. III, Fol. 91 ad Herrschaft Bölland sub praes. 2. September 1869, Z. 5253, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

8. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und der Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Michael Staudachar von Moule als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. September 1869.

(2977—2) Nr. 4213.

**Erinnerung**

an Jakob Ostermann junior

von Schöpfental.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Ostermann jun. von Schöpfental hiemit erinnert:

Es habe Jakob Ostermann von Schöpfental im eigenen Namen und als gesetzlicher Vertreter seiner Gattin Katharina Ostermann wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 60 fl. C. M. s. A. sub praes. 29. Juli 1869, Zahl 4213, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

7. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Georg Schutte von Mitterradenz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Juli 1869.

(2978—2) Nr. 5407.

**Erinnerung**

an Peter Staudachar von Zelscheunif.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Peter Staudachar von Zelscheunif hiermit erinnert:

Es habe Katharina Musič von Zelscheunif wider denselben die Klage auf Rechtsfertigung der pränotirten Forderung per 105 fl. sub praes. 29. September 1869, Z. 5407, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

7. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Mathias Stufel von Doblitz als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. September 1869.

(2848—2) Nr. 5111.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Georg, Margareth, Maria, Mathias und Bernej Sevnik, Lorenz Gorjanc, Andreas Schifrer und Vincenz Demšar.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Georg, Margareth, Maria, Mathias und Bernej Sevnik, Lorenz Gorjanc, Andreas Schifrer und Vincenz Demšar hiermit erinnert:

Es habe Mathias Sevnik von St. Georgen wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf seinen im Grundbuche Eherman sub Urb.-Nr. 85 und Herrschaft Freudenthal Urb.-Nr. 277 vorkommenden Huben haftenden Forderungen: a) aus dem Ehevertrage vom 20. Jänner 1787 für Zur, Margareth und Maria Sevnik à pr. 150 fl. l. W.; b) aus dem Schuldbriefe vom 14. September 1794, für Lorenz Gorjanc 200 fl. l. W.; c) dem Schuldbriefe vom 22. Februar 1799 für Mathias Sevnik pr. 350 fl. l. W.; d) dem Schuldbriefe vom 23. December 1800 für Andre Schifrer pr. 400 fl. l. W.; e) dem Vergleiche vom 6. September 1800 für Vincenz Demšar pr. 30 fl. l. W.; f) dem Schuldbriefe vom 2. December 1799 für Mathias Sevnik pr. 85 fl. l. W.; g) dem Schuldbriefe vom 30. Juni 1803 für Bernej Sevnik pr. 200 fl. l. W.; h) den Ueber-

gabverträgen vom 17. Jänner 1816 und 7. Februar 1824 für Bernej Sevnik per 500 fl. und 400 fl. sammt Lebensunterhalt, — sub praes. 25. October 1869, Zahl 5111, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

18. Februar 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Josef Burger von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. October 1869.

(2909—2) Nr. 6191.

**Executive Feilbietung**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach nom. des Grundentlastungsfondes gegen Lukas Berne von Rußdorf die Reassumirung der mit dem Bescheide vom 15. December 1868, Zahl 10769, bewilligt gewesen und sohin sistirten exec. Veräußerung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Rußdorf sub Urb.-Nr. 69, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 700 fl., wegen 25 fl. 91/2 fr. bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagatzung auf den

22. Jänner,

22. Februar und

22. März 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der diesgerichtlichen Kanzlei mit dem Besatze angeordnet, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können in der diesgerichtlichen Kanzlei eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. September 1869.

(3000—2) Nr. 4035.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassensuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Furlan von Nassensuß gegen Franziska Bibernik von Nassensuß wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 16. März 1869, Z. 288, schuldiger 230 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Nassensuß sub Urb.-Nr. 546 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2060 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagatzungen auf den

8. Jänner,

8. Februar und

9. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 12. October 1869.

(2992—2) Nr. 5038.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franziska Casagrande von Heidschaft, durch Herrn Dr. Vojar von Wippach, gegen Anton Stibil Nr. 33 alt, 37 neu, von Ustja wegen aus dem Vergleiche vom 26ten Mai 1866, Z. 2629, schuldigen 94 fl. 88 kr. ö. W., c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche St. Barbara

sub pag. 149, Grundbuch-Nr. 103, Urb.-Nr. 62 und pag. 3, Tom. C, Nr. 3. 944 ad Haasberg vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 970 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagatzungen auf den

22. Jänner,

22. Februar und

22. März 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 27sten November 1869.

(2935—3) Nr. 22659.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Zavinšek von St. Marein die exec. Versteigerung der dem Josef Zavornik von Cikava gehörigen, gerichtlich auf 2393 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche Weizelbach sub Ref.-Nr. 414/a vorkommenden, zu Cikava gelegenen Realität peto. 115 fl. s. c. s. im Uebertragungswege bewilliget und hiezu die Feilbietungstagatzung auf den

8. Jänner 1870,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 16. October 1869.

(2852—2) Nr. 4536.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Johann Močnik, Johann, Helena, Maria, Katharina und Margareth Voglar, dann Katharina Voglar sen., Andreas Borušek, Georg und Katharina Voglar, Susanna Voglar verehelichte Kešek, Maria Jenko, Josef Petrič, Franz Fröhman, Vincenz Ditrič, Johann Klja, Oswald Eršen, Gregor Anžič und deren Rechtsnachfolger, sowie die Kirche St. Joannis Baptiste.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Johann Močnik, Johann, Helena, Maria, Katharina und Margareth Voglar, dann Katharina Voglar sen., Andreas Borušek, Georg und Katharina Voglar, Susanna Voglar verehel. Kešek, Maria Jenko, Josef Petrič, Franz Fröhmann, Vincenz Ditrič, Johann Klja, Oswald Eršen, Gregor Anžič und deren Rechtsnachfolgern sowie der Kirche St. Joannis Baptiste hiermit erinnert:

Es habe Johann Basaj von Suha wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung mehrerer Sag- und Superjagposten, sub praes. 15. September 1869, Z. 4536, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

25. Februar 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Josef Burger von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem ihnen aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. September 1869.



Zu dem Hause Nr. 191 am Raan  
im ersten Stocke ist eine  
**Wohnung,**  
bestehend aus 5 Zimmern, einem Kofen, Küche,  
Kammer und Speisekammer, dann einem Wein-  
und Holzstalle zu Georgi 1870 zu vermieten.  
Anfrage im zweiten Stocke. (3007-2)



Ein prachtvolles  
**Doppelgewehr,**

Meisterarbeit von weitand **Schreiber** in  
**Graz**, mit Rosendamasläufen, wunderschöner,  
durch Gold- und Silbereinlagen gezierter Aus-  
stattung und im praktischen Gebrauche von außer-  
gewöhnlicher Schußleistung, ist preiswürdig zu  
verkaufen. (2947-3)

Zu besehen bei **Eduard Staringer** im  
**Klemens'schen** Hause am alten Markt Nr. 155  
im ersten Stock.

(2919-3) Nr. 5988.

**Edict.**

In der Executionsfache des k. k.  
Steueramtes wider **Franz und Bartlmä**  
**Blasch** aus Laibach wegen Percentual-  
Gebühren von 19 fl. 50 kr. c. s. e. ist der  
Tabularbescheid vom 9. October 1869,  
Z. 5276, dem Herrn Dr. Goldner,  
Advocaten in Laibach, als dem für  
den unbekannt wo befindlichen **Bartlmä**  
**Blasch** aufgestellten Curator ad actum  
zugefertigt worden.

Hievon wird **Bartlmä Blasch** we-  
gen allfälliger eigener Wahrung sei-  
ner Rechte verständiget.

Laibach, am 16. November 1869.

(3010) Nr. 1601.

**Edict.**

Das k. k. Kreis- als Handelsge-  
richt **Rudolfswerth** gibt bekannt, daß  
über Einsprechen des Herrn **Franz**  
**Durini**, Eigenthümer einer gemischten  
Waarenhandlung mit der Hauptnie-  
derlassung zu **Rudolfswerth**, dessen  
Firma

**Franz Durini**

in das diesgerichtliche Handelsregister  
für Einzelfirmen unter heutigem Tage  
eingetragen worden sei.

k. k. Kreisgericht **Rudolfswerth**,  
am 14. December 1869.

(3011) Nr. 1595.

**Edict.**

Das k. k. Kreis- als Handelsge-  
richt **Rudolfswerth** gibt bekannt, daß  
über Einsprechen des Herrn **Hermann**  
**Mayer Loevy** aus Furtth in Baiern,  
Inhaber des Gutes **Neustein**, Be-  
zirk **Gurkfeld**, durch seinen Bevoll-  
mächtigten **Ludwig Swoboda**, dessen  
Firma ob des Betriebes der **Tavol-**  
**letisäge** in **Neustein** Nr. 1, Bezirk  
**Gurkfeld**, welche von seinem Bevoll-  
mächtigten nachstehend gezeichnet wird:

**Ludwig Swoboda,**

Bevollmächtigter des Herrn **Hermann**  
**Mayer Loevy**, Inhaber des Gutes  
**Neustein**,

in das diesgerichtliche Handelsregister  
für Einzelfirmen unter heutigem Tage  
eingetragen worden sei.

**Rudolfswerth**, am 14. Dec. 1869.

(2987-2) Nr. 4735.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Wippach**  
wird den unbekanntem Eigenthumsanspre-  
chern auf nachstehende Realitäten, als  
v **kracah**, **Dedniß** und **Wiese**, **Parzellen**  
Nr. 50, 52 und 48; **konoplice**, **Acker**,  
**Parz.** Nr. 82; **dolga njiva pod vasjo**,  
**Acker** und **Wiese**, **Parz.** Nr. 101 und 102;  
**na kamencah** **Parz.** Nr. 302 und 304;  
**ledneca**, **Wiese**, **Parz.** Nr. 799; **namšovca**,  
**Acker**, **Parz.** Nr. 834 und 835; v **hrastje**  
**la veči**, **Acker**, **Parz.** Nr. 815 und 816;  
**vert pri hiši**, **Acker**, **Parz.** Nr. 36; **vert**,  
**Garten**, **P.** Nr. 34; **ograda**, **Acker**, **Parz.**  
Nr. 42; **breg**, **Weide**, **Parz.** Nr. 992;  
**breg**, **Weingrund**, **Parz.** Nr. 991, hier-  
mit erinnert:

Es habe der **mj. Anton Zvoček** von  
**Ustja**, durch seine Vormünder **Katharina**  
und **Paul Zvoček**, wider dieselben die  
Klage auf Erziehung obiger Realitäten,  
sämmtlich in der Steuergemeinde **Ustja**,  
sub praes. 3. November 1869, Z. 4735,  
hieramts eingebracht, worüber zur münd-  
lichen Verhandlung die Tagatzung auf den  
7. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29  
der allg. G. O. angeordnet und den Ge-  
flagten wegen ihres unbekanntem Aufent-  
haltes **Josef Stibil** von **Ustja** Nr. 40 als  
Curator ad actum auf ihre Gefahr und  
Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende  
verständiget, daß sie allenfalls zu rech-  
ter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen  
andern Sachwalter zu bestellen und anher  
nahest zu machen haben, widrigens diese  
Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator  
verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht **Wippach**, am  
4. November 1869.

(2899-3) Nr. 19000.

**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
in **Laibach** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Fi-  
nanzprocuratur in **Laibach** die executive  
Versteigerung der dem **Bartlmä Božič**  
von **Zapuze** gehörigen, gerichtlich auf  
654 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche  
**Pepensfeld Tom. II, Urb.** Nr. 42, Folio  
18, **Einl.** Nr. 123 vorkommenden Reali-  
tät bewilliget, und hiezu drei Feilbie-  
tungs-Tagatzungen, und zwar die erste  
auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

16. März 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang  
angeordnet worden, daß die Pfandrealität,  
bei der ersten und zweiten Feilbietung  
nur um oder über den Schätzungswert,  
bei der dritten aber auch unter demselben  
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der  
Licitationscommission zu erlegen hat, so-  
wie das Schätzungsprotokoll und der Grund-  
buchsextract können in der diesgerichtlichen  
Registratur eingesehen werden.

**Laibach**, am 29. October 1869.

**Wiener Bank - Verein.**

Der am 2. Jänner 1870 fällige Coupon der Actien  
des Wiener Bank - Vereins wird mit

**3 fl. ö. W.**

(3034)

an der Cassa der k. k. privilegirten, allgemeinen,  
österreichischen Boden - Credit - Anstalt eingelöst.

**Geschäfts-Uebnahme**

Indem ich mich beehre, die Uebnahme des

**Porcellan-, Glas- & Spiegel-**  
**Geschäftes**

**Franz Rössmann**

bekannt zu geben, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen,  
dass ich durch bedeutende Erweiterung des **Waa-**  
**renlagers** im Stande bin, alle Aufträge aufs prompteste aus-  
zuführen.

Besondere Berücksichtigung verdient mein

**grosses Magazin**

wasserseits im neuen **Rössmann'schen** Hause  
Nr. 242, vis-à-vis dem Theater,

dessen Reichhaltigkeit in allen erdenklichen **Glas-, Por-**  
**cellan- und Steingutwaaren, Luster, Am-**  
**peln, Spiegeln und Petroleum-Lampen** jeden  
Wunsch befriedigen dürfte.

Zu

**Neujahrs-geschenken**

wäre namentlich mein grossartiges Lager von **Oelge-**  
**mälden** mit prachtvollen Rahmen, ferner eine grosse  
Auswahl von zierlichen **Nippgegenständen** aus **Por-**  
**cellan** zu empfehlen.

Achtungsvoll

**Adolf Zeschko.**

(2928-5)

Hauptplatz Nr. 7.

Adolf Zeschko, vormals Franz Rössmann.

Adolf Zeschko, vormals Franz Rössmann.

(2894-3) Nr. 21947.

**Erinnerung**

an die unbekanntem Rechtsnachfolger der  
gestorbenen **Tabulargläubiger** der dem  
**Johann Drešek** von **Schleinitz** gehöri-  
gen Realität.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
**Laibach** wird den unbekanntem Rechtsnach-  
folgern der gestorbenen **Tabulargläubiger**  
der dem **Johann Drešek** von **Schleinitz** gehö-  
rigen, im Grundbuche **Schleinitz** sub **Einl.**  
Nr. 98 vorkommenden Realität, **Maria Dre-**  
**šek I., Maria Drešek II., Gertraud Pečnik,**  
**Franz Pašič, Martin Mahle, Anton Maurer**  
hiermit eröffnet, daß ihnen der hiesige  
Advocat Herr Dr. E. S. Costa als Cu-  
rator ad actum zur Wahrung ihrer In-  
teressen bei der Feilbietung dieser Reali-  
tät aufgestellt, und ihm die für sie aus-  
gefertigten Rubriken vom 26. August 1869,  
Nr. 15435, zugestellt worden sind.

**Laibach**, am 3. December 1869.

(2738-3) Nr. 1590.

**Executive Versteigerung.**

Das k. k. Bezirksgericht **Kronau** macht  
bekannt:

Es habe in der Executionsfache des  
**Johann Kundić** von **Moistrana** gegen  
**Ursula Scherjan** von **Kronau** die executive  
Feilbietung des auf der, der **Agnes Scher-**  
**jan**, verehel. **Umschaden**, von **Kronau**  
Nr. 3 gehörigen, im Grundbuche ad  
**Weißensfels** sub **Urb.** Nr. 289 vorkom-  
menden, Realität zufolge Heiratsvertrages  
vom 19. Februar 1830, intab. 21. April  
1830 haftenden gegnerischen Heiratsgutes  
pr. 100 fl. C. W., wegen dem Gesuch-  
steller **Johann Kundić** schuldigen, laut  
Bescheides vom 30. Jänner 1864, Zahl  
139, auf Grund des gerichtl. Vergleiches

vom 29. Jänner 1863, Z 141, mittelst  
exec. Superintabulation versicherten 30 fl.  
ö. W., der Gerichtskosten pr. 2 fl. 14 kr.,  
der bisherigen Executionskosten per 2 fl.  
83 kr. und der laufenden Executionskosten  
bewilliget, und zu deren Vornahme die  
Tagatzungen auf den

8. und 22. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Beisage ange-  
ordnet, daß obiges Heiratsgut bei der  
letzteren Tagatzung allenfalls auch unter  
dem Nennwerthe hintangegeben werden  
wird.

Hiezu werden Kauflustige mit dem Bei-  
sage eingeladen, daß die Licitationsbeding-  
nisse am Feilbietungstage werden bekannt  
gegeben werden.

**Kronau**, am 17. September 1869.

(2789-3) Nr. 3152.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Reisnitz** wird  
mit Bezug auf das Edict vom 10ten  
März d. J., Z. 595, kundgemacht, daß die  
in der Executionsfache des **Josef Modic**  
von **Reudorf** wider **Johann Pogorelec** von  
**Soderschitz** angeordnet gewesene dritte exe-  
cutive Feilbietung der dem letztern gehö-  
rigen, im Markte **Soderschitz** sub **H.** Nr. 7  
liegenden, im Grundbuche der Herrschaft  
**Reisnitz** sub **Urb.** Nr. 929 und 984 vor-  
kommenden Realitäten sammt Fahrnissen  
über Ansuchen des Executions - Führers  
auf den

17. Jänner 1870,

Vormittags um 9 Uhr, in loco rei sitae  
mit dem vorigen Anhang übertragen  
wurde.

**Reisnitz**, am 1. Juli 1869.